

Aus der online-Umfrage im März 2025 und im Workshop vom 14.5.2025 kamen folgende **Anregungen zur Überarbeitung** der Richtlinie UZ 303:

- Soll-Punkte für ein **Springer:innen-System** zur Entlastung bei Ausfall von Mitarbeiter:innen (Frage: kann man da eine Zahl festsetzen, z.B. 1 VZÄ / Person pro 20 MitarbeiterInnen in Vollzeitäquivalent, was ist da adäquat? ... größere Einrichtungen / Träger tun sich da ggf. leichter mit Soll-Punkten)
- Soll-Punkte für zusätzliches **Personal zur Sprachförderung** (Frage: wie bewertet / misst man „zusätzliches Personal“?)
Anmerkung: es ist klar, dass zusätzliche Stützkräfte das Budget der Erhalter / Träger belasten, daher sind solche Kriterien „Soll“
- **Pädagogische Impulse** verständlicher erklären (u.a. „Themen statt Aspekte“), auch mehr Beispiele nennen.
Zumindest für die Erstprüfung weniger Impulse fordern, eventuell auch nicht alle Themenbereiche (u.a. Energie, Lärm, Mobilität, ...)
Frage auch: „wie lange ist ein Impuls“
Anmerkung: Dokumentation kann mit Fotos und strukturierter, ggf. elektronischer, Ablage recht einfach gemacht werden
- **Kooperationen** verständlicher erklären, auch Anforderungen vereinfachen (Anzahl pro Jahr, „pro Gruppe“)
- **Nachweise**: überprüfen, ob diese passend sind